

Anwendungsgebiet	<p>Hassolan SN wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß der Fachregel für Abdichtungen "Flachdachrichtlinie" des ZVDH e.V. und der TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd e.V. für die Verlegung auf Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen, auf geeigneten glatten Betonuntergründen sowie auf nagelbaren Untergründen aus Holz- oder Holzwerkstoff eingesetzt.</p> <p>Hassolan SN ist eine vollflächig selbstklebende bzw. mit integrierter Trenn- und Ausgleichsschicht versehene Dampfsperrbahn <u>mit Sicherheits-Schweißnaht</u>, geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen mit Hassostick 104 PU-Schaumkleber, HassoStick PU-Dämmstoffkleber und Hasse PU-Kleber für den Einsatz im hochwertigen Abdichtungsaufbau.</p> <p>Hassolan SN kann bei fachgerechter Verarbeitung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.*</p> <p>Hassolan SN ist für eine mechanische Befestigung zugelassen. Vorzugsweise sollten für die mechanische Befestigung Befestigungselemente mit Halteteller zum Einsatz kommen. Bei Befestigung mit Breitkopfstiften sind unter Verwendung von Schussgeräten ausschließlich solche mit einstellbarem Druck einzusetzen, um das Einschlagen der Nagelköpfe in die Bahnenstruktur sicher auszuschließen.</p>
Lagerung	<p>Hassolan SN ist immer ebenerdig stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.</p> <p>Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.</p>
Verarbeitung	<p>Der Untergrund muss frei von trennenden Schichten und losen Bestandteilen sowie sauber und trocken sein und den Anforderungen aus den aktuell gültigen Normen- und Regelwerken entsprechen. Die Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung soll nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion kann ein Gefälle aufweisen.</p> <p>Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung auszulegen und auszurichten und sind mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird die Dampfsperrbahn <u>nicht</u> wieder aufgerollt.</p>
Auf geeigneten massiven Untergründen	<p>Der vorbereitete massive Untergrund ist mit einer satt deckend aufzubringenden Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich Hasserol V50, Hasserol V-IX oder Hasserol V-E zu behandeln. Der Voranstrich muss vor der Verlegung der Hassolan SN vollständig getrocknet und abgelüftet sein.</p> <p>Die Klebekraft der Hassolan SN auf dem vorbereiteten und behandelten Untergrund und im selbstklebenden Bereich der Sicherheitsnaht ist vor und in regelmäßigen Abständen während der Verlegung zu überprüfen und zu beurteilen.</p> <p>Nach Ausrichtung und Längenausgleich wird das Bahnende auf einer Länge von mindestens 75 cm unter gleichzeitigem Abziehen der breiten Abdeckfolie und der des Sicherheitsnahtstreifens auf dem massiven Untergrund aufgeklebt. Die Folienenden der Hassolan SN sind nun komplett seitlich flach unter der Dampfsperrbahn ab- und herauszuziehen, zugleich wird die Dampfsperrbahn mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund gepresst und somit geglättet. Bei der Verlegung auf mit Gefälle ausgebildeten Untergründen sind gegen das Gefälle laufende Längs- und Quernahtüberdeckungen nach Möglichkeit zu vermeiden.</p> <p>Bei der Verlegung der folgenden Rollen wird ebenso verfahren. Sie sind in einer Verlegerichtung (parallel zueinander) mit einem Quernahtversatz von mindestens 25 cm einzubauen. Die Bahnenüberdeckung muss längs mindestens 8 cm und quer mindestens 10 cm betragen.</p> <p>Es ist ein 45° Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Schnittkante des Schrägschnittes kann zusätzlich mit Hassofix versiegelt werden.</p> <p>Besonderes Augenmerk ist auf die sorgfältige Fügung der Längs- und Quernahtüberdeckungen zu richten. Die Längsnaht ist im selbstklebenden Bereich der Sicherheitsnaht mit einem Nahtroller anzurollen und fest zu schließen. Anschließend ist die Überdeckung, zuerst an der Quer- und anschließend an der Längsnaht mit einem für SN-Nähte geeigneten Warmgasschweißgerät (Aufschweißbrenner) vollflächig thermisch zu verschweißen und parallel mit einem Nahtroller anzupressen. Zur Sichtkontrolle der Verschweißung soll eine Schweißraupe hervortreten.</p>
Auf geeigneten Stahltrapezprofil- Unterkonstruktionen	<p>Unbeschichtete und verzinkte Stahltrapezprofile sind auf den Obergurten mit einer satt deckend aufzubringenden Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich, vorzugsweise Hasserol V50, zu behandeln. Der Voranstrich muss vor der Verlegung der Hassolan SN vollständig getrocknet und abgelüftet sein.</p> <p>Kunststoffbeschichtete Stahltrapezprofile brauchen nicht mit einer Haftbrücke versehen werden.</p> <p>Die Klebekraft der Hassolan SN auf dem vorbereiteten und ggf. behandelten Untergrund und im selbstklebenden Bereich der Sicherheitsnaht ist vor und in regelmäßigen Abständen während der Verlegung zu überprüfen und zu beurteilen.</p> <p>Nach Ausrichtung, grundsätzlich in Längsrichtung der Stahltrapezprofilbleche, und Längenausgleich wird das Bahnende auf einer Länge von mindestens 75 cm unter gleichzeitigem Abziehen der breiten Abdeckfolie und der des Sicherheitsnahtstreifens auf den Stahltrapezprofil-Obergurten aufgeklebt. Die Folienenden der Hassolan SN sind nun komplett seitlich flach unter der Dampfsperrbahn ab- und herauszuziehen, zugleich wird die Dampfsperrbahn mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund gepresst und somit geglättet. Bei der Verlegung auf mit Gefälle ausgebildeten Untergründen sind gegen das Gefälle laufende Längs- und Quernahtüberdeckungen nach Möglichkeit zu vermeiden.</p>

Auf geeigneten Stahltrapezprofil- Unterkonstruktionen

Bei der Verlegung der folgenden Rollen wird ebenso verfahren. Sie sind in einer Verlegerichtung (parallel zueinander) mit einem Quernahtversatz von mindestens 25 cm einzubauen. Die Bahnenüberdeckung muss längs mindestens 8 cm und quer mindestens 10 cm betragen.

Es ist ein 45°Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Schnittkante des Schrägschnittes kann zusätzlich mit **Hassofix** versiegelt werden.

Besonderes Augenmerk ist auf die sorgfältige Fügung der Längs- und Quernahtüberdeckungen zu richten. Die Quernähte müssen mit mindestens 10 cm breiten Hilfsblechen unterlegt werden.

Die Längsnaht ist im selbstklebenden Bereich der Sicherheitsnaht mit einem Nahtroller anzurollen und fest zu schließen. Anschließend ist die Überdeckung, zuerst an der Quer- und anschließend an der Längsnaht mit einem für SN-Nähte geeigneten Warmgasschweißgerät (Aufschweißbrenner) vollflächig thermisch zu verschweißen und parallel mit einem Nahtroller anzupressen. Zur Sichtkontrolle der Verschweißung soll eine Schweißraupe hervortreten.

Die **Hassolan SN** und/oder die Stahltrapezblechkonstruktion können bei thermischer Einwirkung ggf. Längenänderungen unterliegen, wodurch die **Hassolan SN** in ihrer Wasser- und Dampfdichtigkeit beeinträchtigt werden kann. Daher sollte die **Hassolan SN** nach der Verlegung unmittelbar mit dem Wärmedämmstoff abgedeckt werden.

Auf geeigneten Holz-und Holzwerkstoff- Unterkonstruktionen

Nach Ausrichtung und Längenausgleich wird die Dampfsperrbahn, vorzugsweise mit geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungselementen mit Halteteller, nach den jeweiligen objektbezogenen Erfordernissen windsog-sicher verdeckt mechanisch in der Unterkonstruktion befestigt. Bei mechanischer Befestigung mit Breitkopfstiften sind, unter Verwendung von Schussgeräten, ausschließlich solche mit einstellbarem Druck einzusetzen, um das Einschlagen der Nagelköpfe in die Bahnenstruktur sicher auszuschließen.

Vor der mechanischen Befestigung der Dachbahn ist diese mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund zu pressen und zu glätten. Die blaue Schutzfolie der Sicherheitsnaht ist parallel hierzu seitlich ab- und herauszuziehen. **Die Flächenfolie verbleibt auf der Bahnunterseite.**

Bei der Verlegung der folgenden Rollen wird ebenso verfahren. Sie sind in einer Verlegerichtung (parallel zueinander) mit einem Quernahtversatz von mindestens 25 cm einzubauen. Die Bahnenüberdeckung muss längs mindestens 8 cm und quer mindestens 10 cm betragen.

Es ist ein 45°Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Schnittkante des Schrägschnittes kann zusätzlich mit **Hassofix** versiegelt werden.

Besonderes Augenmerk ist auf die sorgfältige Fügung der Längs- und Quernahtüberdeckungen zu richten. Im Bereich der Quernaht ist die Flächenfolie um das gewählte Maß der Überdeckung unter die Bahn zurückzuführen, um eine einwandfreie Fügung der Quernaht zu ermöglichen und die Trennung der selbstklebenden Bahnenunterseite zur Unterkonstruktion sicherzustellen.

Die Längsnaht ist im selbstklebenden Bereich der Sicherheitsnaht mit einem Nahtroller anzurollen und fest zu schließen. Anschließend ist die Überdeckung, zuerst an der Quer- und anschließend an der Längsnaht mit einem für SN-Nähte geeigneten Warmgasschweißgerät (Aufschweißbrenner) vollflächig thermisch zu verschweißen und parallel mit einem Nahtroller anzupressen. Zur Sichtkontrolle der Verschweißung soll eine Schweißraupe hervortreten.

Für alle An- und Abschlussbereiche der Dampfsperre ist die **Hassolan SN** in Zuschnitten zu verwenden. Die Zuschnitte sind mit einem geeigneten Warmgasschweißgerät (Aufschweißbrenner) im Flämmverfahren vollflächig mit der Flächendampfsperre zu verkleben und an den Anschlussbereichen so hoch zu führen, dass sie mit der Abdichtung luftdicht verbunden werden können. Die An- und Abschlussbereiche sind dem jeweiligen Untergrund entsprechend vorzubereiten und mit einer satt deckend aufzubringenden Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich zu behandeln.

Die fertig verlegte **Hassolan SN** kann bei fachgerechter Verarbeitung in Verbindung mit einem optimierten Bauzeitenplan als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) für einen Zeitraum von 6 bzw. bis zu 12 Wochen gemäß Produktdatenblatt genutzt werden.

Auf der fertig verlegten **Hassolan SN** dürfen keine Fremdgewerke tätig werden, um die vorübergehende Funktion als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) nicht zu beeinträchtigen. Eine regelmäßige Kontrolle der **Hassolan SN** ist notwendig, um ggf. vorhandene Beschädigungen umgehend ausbessern zu können.

Entsorgungshinweise

Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.